

Revolution im F1-Sponsoring: Aston Martin setzt auf Krypto!

Aston Martin schließt als erstes F1-Team einen Sponsorendeal mit Coinbase in USDC ab. Innovative Partnerschaft für 2025.

O2-Arena, London, Vereinigtes Königreich - Aston Martin überrascht die Formel-1-Welt mit einem historischen Sponsoring-Deal, der als Pionierleistung gilt. Am Valentinstag verkündete das Team eine Partnerschaft mit dem Krypto-Unternehmen **Coinbase**, bei der die Zahlungen in USDC, einer stabilen digitalen Währung, erfolgen. Diese digitale Währung ist im Verhältnis 1:1 an den US-Dollar gebunden. So wird dieses Projekt zu einem Novum in der 75-jährigen Geschichte der Königsklasse des Motorsports. Ebenso wird Coinbase prominent auf dem Rennauto AMR25, der Halo und der Endplatte des Heckflügels, sowie auf den Rennanzügen der Fahrer Fernando Alonso und Lance Stroll zu sehen sein. Jefferson Slack, Geschäftsführer für Handel bei Aston Martin, erklärte, dass diese Zusammenarbeit das Vertrauen in die digitale Finanzkompetenz von Coinbase verdeutlicht und die Innovationskraft beider Unternehmen unterstreicht.

Diese Nachricht kommt in einer Zeit, in der Coinbase selbst bemerkenswerte Erfolge verzeichnet. In den letzten Quartalsberichten meldete Coinbase, dass der Umsatz im vierten Quartal 2024 auf 2,3 Milliarden Dollar stieg, was einer beeindruckenden Steigerung von 88 % im Vergleich zum Vorquartal entspricht. Das Vertrauen der Investoren wurde durch die Krypto-Marktentwicklung weiter gestärkt, vor allem nach der Wahl von Donald Trump zum Präsidenten der USA im

Jahr 2024. Experten erwarten eine Klarheit in den Regulierungsfragen, die den Krypto-Markt beleben könnte. Einige Analysten wie die von JPMorgan reagieren optimistisch mit angepassten Kurszielen für die Aktien von Coinbase, die von 264 auf 344 Dollar angehoben wurden.

Einsatz auf neuen Wegen

Coinbase selbst berichtete von einem beispiellosen Anstieg des Handelsvolumens und der Teilnehmer im Krypto-Sektor. Solch exponentielles Wachstum ist für Unternehmen wie Robinhood ebenfalls sichtbar, dessen Krypto-Umsätze im letzten Jahr um 700 % zulegten. Der Krypto-Sektor erhebt sich zunehmend als wichtiger Bestandteil des globalen Finanzmarktes, während sich das Interesse sowohl bei Privatanlegern als auch bei Institutionen erhöht. Die Partnerschaft von Aston Martin und Coinbase könnte einen Trend einläuten, der andere Teams dazu ermutigt, ähnliche Wege zu beschreiten und innovative Zahlungsmethoden einzuführen, während sich die Welt des Motorsports mit den Möglichkeiten der digitalen Währungen verbindet.

Details	
Vorfall	Sonstiges
Ort	O2-Arena, London, Vereinigtes Königreich
Quellen	<ul style="list-style-type: none">• www.laola1.at• coin360.com

Besuchen Sie uns auf: die-nachrichten.at